

SCHERM Gruppe Kommunikation  
München, 4. Dezember 2017

## 100% elektrisch, sauber und leise durch München - SCHERM Gruppe und BMW Group nehmen weiteren Elektro-Lkw in Betrieb

- » *Zweiter Elektro-Lkw der SCHERM Gruppe*
- » *Einsatz der eLKW bringt Entlastung von weiteren 39t CO<sub>2</sub> pro Jahr*
- » *Gemeinsame Inbetriebnahme mit ARS Altmann E-Lkw*

**München** – Im Stadtverkehr von München sind ab sofort drei vollelektrische Lastwagen im Einsatz. Was 2015 mit der Inbetriebnahme des ersten 40-Tonnen-Elektro-Lkw begann, findet nun eine Fortsetzung. Die ARS Altmann AG nimmt ebenfalls einen Elektro-Lkw in Betrieb. In Summe sparen die drei E-Lkws CO<sub>2</sub>-Emissionen in Höhe von rund 82 Tonnen pro Jahr. Alle drei Fahrzeuge sind im öffentlichen Straßenverkehr der Stadt München unterwegs.

Die SCHERM Gruppe kooperiert seit mehr als zwei Jahren mit der BMW Group hinsichtlich nachhaltiger City-Logistik. Beide Unternehmen sammelten mit dem seit Juli 2015 zuverlässig fahrenden ersten Elektro-Lkw sehr positive Erfahrungen. Seitdem sparte der bis zu 40 Stundenkilometer schnelle E-Lkw auf seiner acht Mal täglich befahrenen Route zwischen dem SCHERM Logistikzentrum und dem BMW Group Werk München rund 30 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Auch mit seinem nun zweiten E-Lkw liefert das Logistikunternehmen Fahrzeugkomponenten in das Werk München. Startpunkt ist das zwölf Kilometer entfernte Versorgungszentrum in Karlsfeld. Der neue E-Lkw hat eine Höchstgeschwindigkeit von 64 Stundenkilometern und fährt täglich knapp 200 km.

Kurt Kapp, Leiter Wirtschaftsförderung Stadt München, gab zusammen mit den Vertretern von ARS Altmann AG, SCHERM Gruppe und der BMW Group den offiziellen Startschuss für die Inbetriebnahme der beiden neuen E-Lkw.

„Das Thema Reduzierung der Abgasemissionen ist aktueller denn je. Es freut uns als Stadt München daher, dass die BMW Group zusammen mit ihren Logistikdienstleistern ihre E-Lkw-Flotte ausbaut und einen zukunftsweisenden Beitrag zur Emissionsreduzierung im Stadtgebiet Münchens leistet“, sagte Kapp. „Denn wir benötigen innovative und nachhaltige Logistik-Konzepte, um die Gesundheit der Bürger unserer Stadt zu schützen und zugleich auch in Zukunft Produktion innerhalb der Stadt möglich zu machen.“

Kurt J. F. Scherm, Geschäftsführer der SCHERM Gruppe betonte: „Der erfolgreiche Pilot mit unserem ersten E-Lkw seit 2015 hat uns motiviert, diesen Weg weiter zu verfolgen und auf weiteren Strecken elektrifizierte Fahrzeuge einzusetzen. Das neue Versorgungszentrum in Karlsfeld ist hierzu ideal.“

Der Framo E-Lkw stelle die nächste Generation der schweren Elektromobilität dar. „Wir können schneller fahren und weitere Strecken zurücklegen. Immer mehr Kunden fragen CO<sub>2</sub>-freie Transporte nach. Wir sind froh, dass wir diese Transporte heute schon anbieten können.“, so Scherm weiter.

Durch grünen Strom und den alternativen Antrieb sind die 40-Tonner CO<sub>2</sub>-frei, leise und nahezu ohne Feinstaubbelastung für die Umwelt unterwegs. Im Vergleich zu Lastwagen mit Dieselmotor sparen die drei elektrischen Lkw jährlich in Summe rund 82 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Das entspricht der Fahrstrecke eines BMW 320d

von nahezu 20 Mal um die Welt, rund 800. 000 km. Je nach Zugmaschine nimmt das Aufladen der Lkw-Batterie drei bis vier Stunden in Anspruch. Voll geladen haben die E-Lkw eine Reichweite von jeweils bis zu 160 Kilometern.

Dr. Milan Nedeljkovic, Leiter des BMW Group Werkes München: „Mit nun drei Elektro-Lkw setzt das BMW Group Werk München ein weiteres starkes Zeichen für ressourcenschonende Produktion im Herzen Münchens. Wir sind stolz darauf, bereits seit 2015 Vorreiter bei der nachhaltigen City-Logistik zu sein und einen Beitrag zu leisten, die Emissionen in der Stadt um rund 82 Tonnen zu reduzieren.“

Jürgen Maidl, Leiter Logistik und Produktionsnetzwerk BMW Group, unterstrich die Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Logistik: „Mit der Erweiterung der E-Lkw- Flotte setzen wir die Nachhaltigkeitsziele der BMW Group direkt auf Schiene und Straße um. An den drei Standorten München, Landshut und Leipzig werden in Summe sieben E-Lkw in der Logistik betrieben.“

Der Framo E-Lkw hat 320 PS Leistung und kann mit seinen 231 kWh-Batterien bis zu 160 km zurücklegen. An der Ladesäule benötigt das Fahrzeug ca. zwei Stunden bis es vollgeladen ist. Die Ladestation am Standort Karlsfeld hat eine Ladeleistung von 120 kW.

-Ende-

#### *Pressekontakt*

Maximilian Roos  
Marketing und Kommunikation  
Tel.: +49 8450 939-10500  
Mobil: +49 170 333 96 46  
E-Mail: [maximilian.roos@scherm.com](mailto:maximilian.roos@scherm.com)

#### **Die SCHERM Gruppe**

Die SCHERM Gruppe ist ein international tätiger Logistik- und Transportdienstleister mit Wurzel in Karlskron bei Ingolstadt. Sie liefert sowohl standard- als auch maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Logistik, Transport, Service und Immobilien. Diese Leistungen erbringen wir tagtäglich dank unserer rund 2.000 Mitarbeiter und 40 Jahren Erfahrung.